

Wer ist C.F. ?

Im Rahmen unserer **Themenreihe „Wer ist eigentlich ...?“** wird eine Autorin/ein Autor vorgestellt.

Dazu gehört ein Autorenporträt, ein Büchertisch – idealerweise mit Exemplaren aus dem Bestand der Schulbibliothek, eine Vorstellung des Lieblingsbuches, ein Autoren-Quiz, die Möglichkeit in ein Hörbuch reinzuhören, Tipps für eine eigene Recherche im Internet zu geben, und und und ...

Wer ist C. F. ? Na, klar, das ist Cornelia Funke !



Foto: Christiane Sommer

Am Tag der offenen Tür 2015 konnten unsere Lesescouts dieses Projekt einem breiten Publikum vorstellen.

Es wurde ein ausführlicher **Steckbrief** verfasst, den man lesen musste, um **Das CF-Quiz für Fans!** lösen zu können:

...Bevor C.F. Bücher schrieb, arbeitete sie als: Arzthelferin ? Illustratorin ? Tierärztin ?

*...C.F. sammelt Drachen, seit sie folgendes Buch geschrieben hat: Drachenfeuer ?
Drachenreiter ? Drachengefahr ?*

...Wie heißt Emmas Großmutter im Buch „Hände weg von Mississippi“: Dolly ? Holly ? Polly ?

...

Alle Mitmachenden wurden belohnt und durften sich aus der Schatzkiste eine Kleinigkeit aussuchen.

Fantastisch schimpfen !! war ein weiteres Angebot.

Diese Idee entstand durch Cornelia Funkes Werk „Drachenreiter“.

Hier wird geschimpft, was das Zeug hält!

Eine Auswahl der Schimpfwörter, bestehend aus dem zusammengesetzten Substantiv, dem zusammengesetzten Adjektiv und den passenden Artikel und Pronomen, wurden auf Zettelstreifen notiert und konnten nach Belieben geordnet werden. So entstand eine beeindruckende und lustige Sammlung, die, visualisiert, auch auf einem Plakat zu lesen war:

...ein hohlköpfiger Krummschnabel

...die schimmelverschuppte Meckerziege

...dieser gipsbleiche Kieskopf

...

Gerne und rege gespielt wurde auch das selbst erdachte **C.F. Memory**.

Die richtigen Pärchen ergaben einen Buchtitel:

...Gespenster – jäger

...Hände weg von – Mississippi

...Tinten – herz

...



Foto: Christiane Sommer

Weiterhin stellten die Lesescouts abwechselnd ihr **Lieblingsbuch** vor, um bestenfalls eigene „Leselust“ bei den Zuhörern zu wecken.

Auch das **Lyrische** in Cornelia Funkes Büchern wurde bedacht.

Oft geübt, und dann wunderbar vorgetragen wurde aus „Herr der Diebe“:

„Erwachsene erinnern sich nicht daran, wie es war, ein Kind zu sein ...“

Ganz spontan ergab sich während des Vortrags eine Variante:

Die Wörter *Erwachsene-Kind-Erwachsenen-Kinder* wurden nicht ausgesprochen, und sollten von den Zuhörern erraten werden.

Christiane Sommer

AG Lesescouts
 Lise-Meitner-Gymnasium G8GTS
 Schulstraße 4
 67133 Maxdorf
 bibliothek@lmg8.de